

Die wichtigsten W-Fragen zur Elternzeit

Wer kann Elternzeit nehmen?

- Elternzeit steht **jedem Elternteil** zu, unabhängig vom anderen Elternteil

Wie und wann muss die Elternzeit angemeldet werden?

- **Schriftlich** beim Arbeitgebenden auf einem unterschriebenen Blatt Papier
- Beginn und Ende mit Datum der Elternzeit genau benennen
- Vor dem 3. Geburtstag: Spätestens **7 Wochen** vor Beginn der Elternzeit anmelden
- Im Zeitraum vom 3. Geburtstag bis zum Tag vor dem 8. Geburtstag: Spätestens **13 Wochen** vor Beginn der Elternzeit anmelden

Wie funktioniert eine Kündigung während der Elternzeit?

- Arbeitgebender kann nur in Ausnahmefällen kündigen
- **Besonderer Kündigungsschutz**, sobald Elternzeit angemeldet wurde, aber frühestens 1 Woche vor dem Beginn der Anmeldefrist
- Als Beschäftigte in Elternzeit: Kündigung zum Ende der Elternzeit möglich, wenn diese 3 Monate vorher schriftlich eingereicht wurde

Welches Arbeitsverhältnis ermöglicht Elternzeit?

- **Jedes Arbeitsverhältnis!** Somit auch bei Teilzeit, befristetem Vertrag, Mini-Job, Ausbildung oder einer Umschulung

Wie lange kann Elternzeit genommen werden?

- Pro Kind **bis zu 3 Jahre**
- Elternzeit endet spätestens am Tag vor dem 8. Geburtstag des Kindes
- **Ab dem 3. Geburtstag** des Kindes nur noch 24 Monate Elternzeit möglich
- Frühester Beginn der Elternzeit:
Als Mutter frühestens im Anschluss an den Mutterschutz (Beachte: Elternzeit + Mutterschutz = 3 Jahre)
Als Vater frühestens mit der Geburt des Kindes
- Für Zwillinge können insgesamt 6 Jahre in Anspruch genommen werden

Für wen kann Elternzeit beantragt werden?

- für das **leibliche Kind**
- für das **leibliche Kind der Ehefrau** oder des **Ehemannes**, der **Lebenspartnerin** oder des **Lebenspartners**
- für ein **Pflegekind in Vollzeitpflege**
- für das **Adoptivkind**, auch wenn das Adoptionsverfahren noch läuft („Kind in Adoptionspflege“)
- für das **Enkelkind**, wenn ein Elternteil des Kindes minderjährig ist oder sich in einer Ausbildung befindet, die er schon vor seinem 18. Geburtstag begonnen hat (beide Eltern des Kindes dürfen dann keine Elternzeit nehmen)
- in besonderen Fällen auch für die eigene **Schwester** oder den eigenen **Bruder**, der eigenen **Nichte** oder dem eigenen **Neffen**, dem **Enkelkind** oder dem **Urenkelkind**
- für das **Kind**, auch wenn **kein Sorgerecht** vorhanden ist. Jedoch muss eines der sorgeberechtigten Elternteile zustimmen

